

Grundschule Emmelshausen:

„Keine Gewalt gegen Kinder“

Ein Projekt der Kriminalpolizei Koblenz

In der Grundschule Emmelshausen nahmen alle Kinder der dritten und der vierten Klassen am polizeilichen Präventionsprojekt „Keine Gewalt gegen Kinder“ teil.

Die Kriminalkommissarin Gabriele Theis und ihr Kollege Polizeihauptkommissar Patrick Puth der Polizeiinspektion Koblenz trainierten die Schülerinnen und Schüler in ihrem Verhalten in bestimmten Alltagssituationen. Sechs Themenbereiche wurden angesprochen, die für Kinder gefährlich werden können, wenn sie sich hier zu sorglos und „schwach“ zeigen.

In Rollenspielen übten die Kinder sich in folgenden Situationen angemessen und selbst schützend zu verhalten:

- **Der Polizeibeamte** – Wie erkenne ich eine Amtsperson?
- **Ich werde von einem Autofahrer angesprochen** – Gebe ich Auskunft? Wie verhalte ich mich richtig?
- **Mit wem fahre ich im Auto mit?** Wer ist eigentlich fremd? Vertrag Eltern/Kind
- **Die drei Fragen!** Weiß jemand wo ich bin? Kann mir jemand helfen? Habe ich ein „Ja-“ oder ein „Nein“- Gefühl?
- **Ich werde angesprochen.** Auf dem Spielplatz, auf dem Schulweg etc.
- **Ich fühle mich verfolgt!** Wo kann ich Hilfe bekommen?
- **Ich bin alleine zu Hause!** Das Telefon klingelt, es klingelt an der Haustür!

In einem gut besuchten Elternabend erläuterte Frau Theis anschließend den Sorgeberechtigten das Trainingsprogramm der Kinder und informierte eingehend über sexuellen Missbrauch in Hell- und Dunkelbereichen und die entsprechende Arbeit der Polizei. Außerdem bat sie die Eltern, dass sie mit ihren Kindern unbedingt das präventive Verhaltenstraining üben sollten. Auch wies sie eindringlich darauf hin, die Kinder bei der Mediennutzung zu begleiten und zu beaufsichtigen. Der Trend von Tätern hier Kontakt mit Kinder aufzunehmen, nehme immer mehr zu.

Wir danken Frau Theis und Herrn Puth für ihren Einsatz und hoffen darauf, das Präventionsprogramm im Zwei-Jahresrhythmus an der Grundschule Emmelshausen etablieren zu können.

